



Sammlung Theaterzettel

Jägerblut

Huth, Erwin

1908-05-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten

Dienstag, den 5. Mai 1908

Gastspiel des Herrn Direktor

Konrad Dreher

Königl. Hofschauspieler aus München

Jägerblut

Volksstück in 4 Akten nach der gleichnamigen Erzählung von **Benno Rauchenegger**

Regisseur: Emil Hecht — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Andreas Niederacher, Forstwart Georg Putscher
 Therese, seine Frau Julie Sanden
 Leonhard (Learl) ihr Sohn . . . Alfred Möller
 Wab'n Austräglerswitwe . . . Elise de Lank.
 Loni, ihre Tochter Toni Wittels.
 Hias, ihr Sohn Alexander Kökert.
 Zangerl, Dorfbader * * *
 Ruppen-Toni, ein Wilderer . . Paul Tietsch.

Schwappler, Wirt Emil Hecht.
 Afra, seine Frau Cilli Lübenau.
 D' Messner Marie Jenny Hotter.
 Der Greiderer Musikant . . . Franz Schippers.
 Lexenbatsch, { Musikanten . . . Hans Wambach
 Selbitzer, { Hugo Schödl.
 Nazi, Bauernknecht Heinz Martin
 Burgl Luise Wagner
 Messner Hans Debus

Bauern. Burschen. Weiber. Mädchen. Musikanten. — Ort der Handlung: Ein Dorf im Chiemgau

* * Zangerl Konrad Dreher.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende nach 10¹/₂ Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

44. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel des Herrn A. Pennarini vom Stadttheater in Hamburg:

Tristan und Isolde

Anfang 6¹/₂ Uhr.

Mittwoch, den 6. Mai 1908 43. Vorstellung im Abonnement C.

MACBETH

Anfang 7 Uhr